Sehnde (il/uk). Eine bunte Mischung von Verteter/innen vieler Gesellschaften: AWO, Civitan Club, DRK, DGB, Kirchengemeinden, politische Parteien, Sportvereine, Sehnder Geschäftsleute, Sparkasse Hannover und Privatpersonen trafen sich am 7. Oktober zum Austausch, wie sinnvoll geholfen werden kann. Im Fokus: Der Wunsch nach einem gemeinsamen Workshop, um die Strukur für hilfesuchende Menschen zu verbessern. Die Teilnehmer berichteten über ihre geleisteten Aktivitäten und gaben auch neue Ideen für die Zukunft bekannt. So kam z. B. vom Civitan Club Sehnde der Wunsch nach einer Dolmetscherin bei der wöchentlichen Tafel-Warenausgabe.

In der Versammlung wurde auch die Neuauflage der Sehnder Familienbroschüre vorgestellt. Diese Broschüre: „Klein und Groß gut informiert“ erleichtert die Suche nach Hilfe und Aktivitäten. Der erste Wegweiser aus dem Jahre 2011 wurden von Jennifer Glandorf (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Sehnde), Brigitte Philippi, Birgit und Reiner Luck aktualisiert. Ein großer Dank ging außerdem an Jennifer Glandorf und Reiner Luck, die für die Erstellung der Ferienpasszeitung (FEPA) verantwortlich zeichnen. Sie haben die 99 Berichte über Ferienpassaktionen der Kinder und Jugendliche als Zeitung zusammengestellt.Jennifer Glandorf, die jetzt in dem Mutterschutz geht, stellte dann nach Sarah Peters, als ihre Vertreterin vor.